

Girls'/Boys'Day

Zwischen Werkstatt und Küche: Rollentausch bei Pro Arbeit

Rheda-Wiedenbrück. Zum Girls'Day, dem Mädchen-Zukunftstag am Donnerstag, 25. April 2013, stand die RäderWerkstatt der heimischen Pro Arbeit e. V. ganz im Zeichen der „Mädchen-Power“. Parallel dazu lockte der Boys'Day drei männliche Besucher in den Bereich Hauswirtschaft und den Secondhand-Verkauf.

Nur eine weibliche Auszubildende gehört zum Team des Fahrradfachgeschäfts an der Ringstraße 139c. Und auch in anderen Werkstätten wird der Beruf des Fahrradmonteurs bzw. Zweiradmechanikers noch immer deutlich von männlichen Mitarbeitern dominiert. Zum Girls'Day schnupperten nun vier Schülerinnen aus der Region in den Arbeitsalltag hinein. Unter der Leitung von Ausbilder Manuel Ottensmeyer erkundeten Philien Koch, Theres Niemeier, Laura Kruse und Amina Konrad verschiedene Arbeitsbereiche und legten selbst Hand an: zum Beispiel beim Aus- und Wiedereinbau der Reifen und Wechseln der Schläuche, beim Ausspeichen oder einem allgemeinen Fahrrad-Check mit Erstellung eines Kostenvoranschlags. Die Schülerinnen nutzten den Tag, um Neues auszuprobieren – und „den Jungs mal zu zeigen, was die Mädels so können!“.

In der Hauptverwaltung der Pro Arbeit in St. Vit dagegen wagte mit Samuel Cuita ein männlicher Schüler die Begegnung mit dem Bereich Hauswirtschaft. Neben der Arbeit in der Küche standen für ihn die Themen Wäschepflege inklusive Bedienung der Heißmangel, Reinigungsarbeiten und vieles mehr auf dem Programm. Die Anforderungen im Einzelhandel erkundeten Rene Jankowsky und Nick Kerber im Herzebrock-Clarholzer Secondhand-Geschäft des Vereins. Dort waren sie unter anderem mit der Erstellung einer „Jugendecke“ mit entsprechendem Sortiment betraut.

Der Mädchen-Zukunftstag bietet seit 2001 einmal im Jahr Schülerinnen aller Schulformen die Möglichkeit, einen technischen, handwerklichen oder IT-Beruf hautnah kennenzulernen. Der Boys'Day ermöglicht Jungen das Hereinschnuppern in „typisch weibliche“ Berufe und wurde erstmals 2011 durchgeführt.



Girls'Day in der Fahrradwerkstatt: (v. l.) Dorothee Nienkemper (Pro Arbeit e. V.), Matthias Gierszewski und Joline Witherington (Azubis RäderWerkstatt), Schülerinnen Theres Niemeier und Philien Koch, Manuel Ottensmeyer (Leiter RäderWerkstatt), Schülerin Amina Konrad, Tagir Dzhanbatyrov (Azubi RäderWerkstatt) und Schülerin Laura Kruse